

Was gibt's Neues bei den Weltdiensten das du wissen solltest

- ✦ Es gibt nun zwei neue Service-Faltblätter, *Leadership* und *An Introduction to NA Meetings* (Führung und NA stellt seine Meetings vor). Eine attraktive Sonderausgabe anlässlich des Erscheinens der Sechsten Ausgabe und des 25. Geburtstags des Basic Textes sowie dreifarbig platierte Münzen sind jetzt erhältlich. Besucht unser Online-Shop unter http://www.na.org/online_literature_sales_entrance.htm
- ✦ Ihr könnt uns beim Service System-Projekt helfen, indem ihr uns mitteilt, was bei euch im lokalen Service am besten funktioniert. Was tut ihr eurer NA-Gemeinschaft, damit der Service besser an die Leute kommt, damit die Kommunikation und Kooperation gefördert werden und die Botschaft wirkungsvoller zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden?
- ✦ Die neuesten Tools für die drei Diskussionsthemen in diesem Zyklus – *Führung, Kommunikation und Unsere Freiheit, unsere Verantwortung* – gibt es jetzt auch online: <http://www.na.org/IDT/IDT.htm>.
- ✦ Die Vorlagen zur Überprüfung und Eingabe für das Falblatt Selbsterhalt (Self-Support) und die vorgeschlagenen Änderungen für das Falblatt *In Zeiten von Krankheit* werden zwischen dem 1. März und 30. Mai 2009 zur Überprüfung durch die Gemeinschaft freigegeben.
- ✦ Ebenfalls online findet ihr eine Umfrage, mit der wir Material für das Projekt Clean Leben (Living Clean) sammeln wollen. Teilnahme unter: <http://www.naws.org/survey/index.php?sid=69453&lang=en>.
- ✦ Regionen, die nicht aufgrund einer Abspaltung von einer bereits vorhandenen Region entstanden sind, können bis 1. April 2009 Konferenzanerkennung für die WSC 2010 beantragen.
- ✦ Wir ermutigen jeden, der gerne Artikel für unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen schreiben möchte; insbesondere alle, die im Rahmen des *Reaching Out* Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit Süchtigen hinter Gittern teilen können. Wir ermutigen weiterhin alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und die Kontrolle der Versandkosten. Mehr zu diesen Richtlinien findet ihr unter: <http://www.na.org/naway/submissionguides.htm> oder <http://www.na.org/reaching-out/index.htm>.
- ✦ Wie der Rest der Welt haben auch wir uns in der Zukunft einigen finanziellen Herausforderungen zu stellen. Die Kosten für die Literaturentwicklung, Übersetzungen, Entwicklung der Gemeinschaft und Workshops, WSC-Publikationen, Versand, PR und die Meetings der Weltdienstkonferenz sind gestiegen. Dennoch konnten wir in eurem Auftrag zwischen Juli 2007 und Juni 2008 über USD 625.000 Freixemplare oder subventionierte Literatur für die Mitglieder auf der ganzen Welt zur Verfügung stellen. Außerdem würden wir gerne eure Meinung darüber wissen, weshalb keine Spenden an die Weltdienste von NA gehen, obwohl die Ausgaben der Regionen durch die Finanzierung der Delegierten ausgeglichen werden. Bitte scheut nicht, uns zu kontaktieren.
- ✦ Weltweite Workshops: Oakland, Kalifornien, 27. Februar–1. März 2009 und 20.–22. November 2009, Boston, Massachusetts. Mehr dazu unter <http://www.na.org/nawsevents/event-reg.htm>.
- ✦ WCNA 33 – 20. bis 23. August 2009 in Barcelona! Die letzte Weltkonvention in Europa fand 1995 statt und die nächste wird erst 2027 sein. Verpasst diese einmalige Gelegenheit nicht und feiert dort zusammen mit uns unsere Genesung und unsere Vielfalt. <http://www.na.org/wcna/>.
- ✦ Der Ernennungsausschuss sucht nach Möglichkeiten, wie man für die Regionen, Zonen und das World Board das Verfahren verbessern kann, mit dem potentielle Kandidaten für die in den Weltdiensten zu besetzenden Ämter vorgeschlagen werden. Bitte schickt dem Ernennungsausschuss (hrp@na.org) eine Beschreibung des Verfahrens, dass ihr zur Kandidatenauswahl benutzt!



BEI UNSEREM HOCHGESTECKTEN ZIEL IN DIESEM KONFERENZZYKLUS TUT SICH WAS!

Unser zweites Meeting in diesem Zyklus begann am Mittwoch, den 22. Oktober, wodurch wir einen zusätzlichen Tag gewannen, um die überladene Tagesordnung abzarbeiten. Angesichts der derzeit weltweit vorhandenen wirtschaftlichen Herausforderungen, nahmen wir uns die Zeit, unsere Finanzlage eingehend zu prüfen und zu besprechen. Wie jede andere Organisation auch, versuchen wir die Entwicklungen genauestens zu beobachten und ihnen Rechnung zu tragen und unser Handeln entsprechend anzupassen, um die Ressourcen unserer Gemeinschaft mit der gebührenden Sorgfalt und Verantwortung zu verwalten. Wir überprüften die Planung für die WCNA 33 und sprachen über die Besonderheit einer Europäischen Weltkonvention. Es ist äußerst wichtig, dass wir für diese Weltkonvention planen können und dafür die voraussichtliche Teilnehmerstärke wissen, um unsere Ressourcen bestmöglich einsetzen zu können.

Am Donnerstag fand eine Schulung mit den Mitarbeitern statt, die von unserem Consultant Jim DeLizia durchgeführt wurden. Wir benutzten die aktuellen Sitzungsprofile für die Führungsmodule, die wir auf der WSC 2008 erstmals eingeführt hatten, und die später dann noch angepasst und an die Konferenzteilnehmer verschickt wurden. Dies gab uns die Gelegenheit die Sitzungsprofile in der Praxis zu testen. Dabei stellen wir jedes Mal fest, inwiefern diese Profile noch verbessert werden können. Bei diesem Trainingstag bekräftigten wir erneut, wie wichtig es ist, mit dem Sitzungsmaterial vertraut zu sein, und den Wert einer Planung vor Sitzungsbeginn zu kennen.

Am Freitag befassten wir uns mit den Konferenzprojekten, mit den Updates und der Besprechung von Angelegenheiten des Service-Systems, des Selbsterhalts und *In Zeiten von Krankheit*. Jedes Ausschussmitglied, das in einer Arbeitsgruppe mitarbeitete, gab einen Statusbericht ab und wir beurteilten die bisherige Arbeit und bestätigten bei jedem Projekt Schwerpunkt und Zielrichtung.

Am letzten Tag unserer Zusammenkunft befassten wir uns mit dem Arbeitsplan für den restlichen Konferenzzyklus. Darunter fielen auch die Aktualisierung unseres nächsten Strategieplans im April 2009 und ein gemeinsames Meeting mit dem Ernennungsausschuss im Januar. Außerdem setzten die Projektarbeit vom Vortag fort, d.h. ein Update der AG "Living Clean" (Clean leben). Diese Informationen finden sich auch in der Oktoberausgabe des *The NA Way*, um das Projekt zu erklären und Eingaben aus der Gemeinschaft zu bekommen. Außerdem sind diese Informationen online und in dieser Ausgabe des *NAWS News* erhältlich. Innerhalb

einer Woche nach der Einstellung der „Living Clean“-Fragen auf unserer Webseite, erhielten wir 30 Antworten. Wir hoffen, dass dieser Schwung anhält und weiterhin viel Rückmeldungen aus der Gemeinschaft eingehen.

Die überarbeiteten Faltblätter zum Dienst wurden am Samstag ebenfalls durchgesehen und evaluiert. Wir kamen hinsichtlich *An Introduction to NA Meetings* (NA stellt seine Meetings vor) und den *Leadership* (Führungsfaltblättern) zu einem Konsens;

Wir beendeten unser Meeting mit einem bewegenden Beitrag zu den Issue Discussion Bulletin Boards und unserer Verpflichtung, diese Boards zu beobachten und eine starke Kommunikation mit den Regionsdelegierten aufrecht zu erhalten. Dazu investieren die Ausschussmitglieder Zeit in die Bulletin Boards und wir haben einen Rotationsplan für die Beobachtung der Bulletin Boards. Wir haben ebenfalls einen Plan eingeführt, nach dem jedes Ausschussmitglied regelmäßig mit den RDs kommuniziert. Dies ist eine Möglichkeit, wie wir den gesamten Zyklus über 1:1 kommunizieren, Erfahrungen und Lösungen teilen und unsere Partnerschaft mit euch weiter stärken können.

FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST



Wie ihr wisst, sind derzeit vier Servicefaltblätter im Umlauf und die Vorlagen von vier weiteren Faltblättern zum Dienst wurden im Januar 2008 an die Teilnehmer zur Überprüfung und Eingabe (Mai-Juli) geschickt. Wie in unserer Oktoberausgabe des *NAWS News*

berichtet, wurde dieser Input bei unserem Augustmeeting behandelt, bei dem wir entschieden, die beiden Führungsfaltblätter und „Benefits of Service“ zu einem Faltblatt zusammenzulegen, und so aus drei Servicefaltblättern zwei zu machen. Es ist definitiv erwähnenswert, dass der Überprüfungs- und Eingabeprozess für die Dienstfaltblätter sehr gut funktioniert. Wir waren dankbar für die Fülle durchdachter Eingaben aus vielen Regionen. Die Überarbeitungen an *Introduction to NA Meetings* (NA stellt seine Meetings vor) und *Leadership* den Führungsfaltblättern wurden abgeschlossen und demnächst ist mit der Freigabe zu rechnen. Zu dem Faltblatt *The Benefits of Service* (Der Nutzen des Dienens) wurde hingegen kein Konsens erzielt; daher entschieden wir uns, es auf unbestimmte Zeit zurückzustellen. In diesem Konferenzzyklus haben wir hochgesteckte Ziele und wir sind der Ansicht, es war klug, jedwede weitere Arbeit an diesem Titel zurückzustellen. Wir haben noch keine unmittelbaren Pläne für die Erstellung weiterer Servicefaltblätter.

DISKUSSIONSTHEMEN



Unsere Diskussionsthemen lauten für diesen Zyklus genauso wie unser Motto „unsere Freiheit, unsere Verantwortung“. Gewissermaßen stehen wir mit diesen Diskussionsthemen am Anfang des Zyklus. Wir stellten fest, dass die Führungssitzungen kompliziert sind und lange

dauern, aber wir sind offensichtlich trotzdem in der Lage, das Material im Rahmen eines Workshops zu vermitteln. Wir finden, die Führungssitzung auf der Konferenz half uns, das Material zu verstehen und wir verfeinerten unsere Qualifikationen mit den beiden Führungssitzungen auf der Schulung im Oktober. Trotzdem möchten wir auch eure Erfahrungen mit den Sitzungen wissen. Fandet ihr, dass die Regionskomiteemitglieder die Sitzungen verstanden und gut aufnahmen? Wie habt ihr diese Sitzungen modifiziert, um sie für die Regionskomiteemitglieder und andere Teilnehmer geeigneter zu machen? Gibt es etwas, das in diesen Diskussionen noch fehlt?

„Unsere Freiheit, unsere Verantwortung“ ist eine eigene Themendiskussion in diesem Zyklus. Wir glauben, mit der durch die in der Genesung gewonnenen Freiheit, mit der wir unsere Träume verwirklichen und Wunder erleben können, die mit einem drogenfreien Leben einhergehen, haben wir die Verantwortung, diese Freiheit für jeden und alle, die süchtig sind und Genesung suchen, zu erhalten. Wir würden gerne wissen, ob es Mitglieder gibt, die den Zusammenhang erkannt haben, der zwischen einem dankbaren Zurückgeben an unsere Gemeinschaft und einem Mehr an Freiheit besteht. Habt ihr dies beim Weitergeben der Botschaft als hilfreich erlebt?

Kommunikationspflege ist ein Thema, das nach der Diskussion in der Gemeinschaft verlangt. Einigkeit wird durch effektive Kommunikation gefördert und trägt dazu bei, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt und wächst. Zuverlässige, konsistente Kommunikation trägt dazu bei, dass wir der Vision einen Schritt näher kommen, dass eines Tages alle Süchtigen die Möglichkeit haben, Genesung in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren. Um dies zu erreichen, muss der Kommunikationsfluss von den Gruppen zu den Gebieten, von den Gebieten zu den Regionen, von den Regionen zu den Zonen und den Weltdiensten gehen und dazu zählt auch jede vorstellbare Kombination dazwischen.

Wir diskutierten die auf der WSC 2008, wie wichtig Rückmeldungen von den RDs sind. Wir wollen wissen, wie diese Sitzungen in euren Gemeinschaften funktionieren. Können die regionalen Komiteemitglieder diese Sitzungen ihren Gebietsservicekomitees nahe bringen? Was sind die Fallstricke, wo liegen sie, und wie habt ihr die Sitzungen angepasst, um alle Mitglieder zu erreichen? Bitte helft uns. Wir dienen gemeinsam dem Wachstum unserer Gemeinschaft

und wir heißen alle Süchtigen zu ihrem neuen Lebensweg willkommen. Wir haben die Sitzungsprofile überprüft, um diese Diskussionen lösungsorientierter zu machen und sie diesem Mailing beigefügt. Das gesamte Material zu den Themendiskussionen findet ihr online unter **www.na.org/IDT/IDT.htm**. Bitte schickt eure Vorschläge und Erfahrungen an **worldboard@na.org**. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.

AKTUELLES ZU DEN KONFERENZ-PROJEKTEN

In Zeiten von Krankheit



Die Arbeitsgruppe traf sich vom 16. bis 18. Oktober 2008 in Chatsworth, Kalifornien, um den ersten Entwurf des überarbeiteten Heftes zu überprüfen und zusätzliche Hilfe für den zweiten Entwurf anzubieten. Der überarbeitete Entwurf hat eine Ergänzung über „Besinnung in Genesung“. Wir haben zahlreiche Workshops in der Gemeinschaft zum Thema Besinnung abgehalten; durch

diese Erweiterung hoffen wir, diese Erfahrungen unserer Mitglieder weltweit anbieten zu können. Dieser Entwurf hat Abschnitte integriert, die sich auf tödliche Krankheiten, psychogene Krankheiten und Unterstützung der Mitglieder mit solchen Leiden ausrichten. Zusätzlich reflektiert der Entwurf die Erfahrung unserer Mitglieder mit chronischer Krankheit und Schmerzen, sie informiert die Beschäftigte im Gesundheitswesen und in der Notfallmedizin.

In Zeiten von Krankheit wurde auf der WSC 1992 genehmigt. Wir hoffen, dass in dieser Überarbeitung die 16 Jahre Wachstum und Erfahrung zum Tragen kommen. Mit dem Wachstum unserer Gemeinschaft und unserer gemeinsamen Erfahrung in Sachen Krankheit, ist diese Überarbeitung umfassend und hat das Büchlein vergrößert.

Wir rechnen damit, dass die überarbeitete Fassung für eine 90tägige Überprüfung und Eingabeperiode (1. März bis 30. Mai 2009) an die Gemeinschaft hinausgeht. Wenn wir die überarbeitete Fassung früher freigeben können, dann werden wir es natürlich tun und die Mitglieder haben damit mehr Zeit für die Überprüfung.

Clean leben

Wenn diese Ausgabe des Newsletters liest, hat sich die AG „Living Clean“ bereits zwei Mal getroffen.

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe fand vom 12-13. September statt. Wir überprüften den Projektplan für dieses Buch, das auf der WSC 2008 angenommen wurde. Die Idee dazu hatte allerdings schon seit 1983 jedes Jahr auf der Literaturwunschliste gestanden. Die AG war sich einig, dass Ton und Stil des Buches stark dem des Basic Text ähneln: Direkt, ehrlich und geradeheraus.

Auf der zweiten Sitzung der AG, am 6.-8. November, bestätigte die Gruppe diese Richtung, korrigierte den Entwurf und prüfte die bisherige Arbeit, einschließlich die Antworten aus der Online-Umfrage. Die AG freut sich sehr über die Antworten der Mitglieder, deren Schwerpunkt auf den Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Genesung und deren Beschreibung liegt. Die Ankündigung der Umfrage, die im *The NA Way Magazine* erschien, liegt dieser Ausgabe des *NAWS News* bei. Wir ermutigen alle Leser, sich die Zeit zu nehmen und sich an der Online-Umfrage zu beteiligen und diese in Workshops zu benutzen. Wir alle haben Genesungserfahrung zu teilen und wir hoffen, von euch allen hören.

Servicesystem

Die AG Servicesystem hat sich auch zum zweiten Mal getroffen. Dieses Projekt hat die Ausarbeitung eines Vision Statements für den gesamten NA-Service und die Ausarbeitung von Empfehlungen zur Verbesserung des Service auf lokaler Ebene zur Aufgabe.

Unsere größte Herausforderung besteht darin, die Gemeinschaft in eine sinnvolle Diskussion einzubinden, die zur Umstrukturierung unserer Servicearbeit und letztlich zur Schaffung von Instrumenten führt, die uns zu einer effektiveren Erbringung unserer Dienste befähigen dabei handelt es sich entweder um eine Revision oder Neuarbeitung eines *Leitfadens für Dienste auf Lokaler Ebene* und/oder die Entwicklung anderer Werkzeuge. Unser Strategieplan erklärt, dass das Projekt auf der Analyse von Erfolgsfaktoren fußt, die in der gesamten Servicestruktur funktionieren und die uns die erforderliche Flexibilität geben, außergewöhnlichen lokalen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Ihr könnt uns helfen, indem ihr uns mitteilt, was bei euch lokalen am besten funktioniert. Was tut ihr eurer NA-Gemeinschaft, damit die Bereitstellung des Service verbessert wird, damit die Kommunikation und Kooperation gefördert werden und die Botschaft wirkungsvoller zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden? Bitte schickt eure Lösungen an das World Board (worldboard@na.org).

Selbsterhalt

Wenn ihr diese Ausgabe des *NAWS News* in den Händen haltet, dann hat sich die AG Selbsterhalt bereits zwei Mal getroffen. Das erste Meeting dieser Gruppe fand im August statt, als sie mit den Diskussionen der Überarbeitungsvorschläge für die vorhandenen Faltblätter zum Selbsterhalt (Faltblatt Nr. 24, *Hey, wofür ist der Spendenkorb?* und Faltblatt Nr. 25 „Selbsterhalt: Prinzip und Praxis“) begannen. Der Ausschuss diskutierte die Ideen der AG und formulierte dazu bei seinem letzten Meeting Antworten. Nun arbeitet die AG an den vorhandenen Entwürfen.



Zu den Aufgaben der AG gehört unter anderem die Zusammenstellung eines kürzeren, eher grafisch gestalteten Titels, der sich an die Gruppen richtet und erklärt, worum es bei den Spenden aus den Gruppen geht. Bei dem anderen Titel handelt es sich um eine eher ideelle Abhandlung, die sich an Mitglieder richtet. Es ist eine völlige Neuüberarbeitung des Faltblatts *Selbsterhalt: Prinzip und Praxis*. Diese Titel werden der Gemeinschaft ab März 90 Tage lang zur Überprüfung vorgelegt und auch im *Conference Agenda Report* veröffentlicht. (Wir hoffen, dass der kürzere, eher grafisch gestaltete, Titel zur Konferenzgenehmigung freigegeben wird, und nicht zur Genehmigung durch die Gemeinschaft, so dass es den lokalen Gemeinschaften obliegt, bei der Übersetzung der Titel alle erforderlichen Anpassungen vorzunehmen).

WSC-Anerkennung

Wir werden im Laufe dieses Konferenzzyklus Diskussionen über dieses Thema abstecken, damit es auf der WSC 2010 entsprechend erörtert werden kann. Bis zur WSC 2012 besteht ein Moratorium für die Konferenzanerkennung solcher Regionen, die infolge von Abspaltungen entstanden sind. Dies gibt der Konferenz Zeit, für die Debatte dieses wichtigen Themas. Als Region, die nicht aufgrund einer Abspaltung von einer bereits vorhandenen Region entstand, könnt ihr bis 1. April 2009 Konferenzanerkennung für die WSC 2010 beantragen. Dies gibt uns die Zeit, mit jeder antragstellenden Region Gespräche zu führen. Für Anliegen die wir im Zusammenhang mit der Konferenzanerkennung berücksichtigen sollten, sind wir immer offen und dankbar!

PERIODISCH ERSCHEINENDE NA-PUBLIKATIONEN

Gleichzeitig mit der Oktoberausgabe von *The NA Way Magazine* fand auch die Einarbeitung der neuen Mitglieder der Arbeitsgruppe *NA Way* statt. Wie bereits bei den früheren Rotationen der Arbeitsgruppenmitglieder, beobachteten die neuen AG-Mitglieder auch beim „Lifetraining“ die ersten beiden Monate die Arbeit der Arbeitsgruppe, darunter den Überprüfungsprozess für die Oktoberausgabe der Zeitschrift. Die AG arbeitet hauptsächlich über das Internet via E-Mail und Nutzung einer eigens eingerichteten ftp-Seite. Die Arbeitsgruppe trifft sich einmal pro Zyklus und das nächste Treffen ist für März 2009 anberaumt.

Unser vierteljährlich erscheinender Newsletter, *Reaching Out*, richtet sich an diejenigen, die Leute, die „hinter Gittern“ genesen, und soll Inhaftierten Genesung, Hoffnung und Inspiration zu vermitteln. Er eignet sich hervorragend für Leute geeignet, die mittlerweile entlassen sind und Service macht, insbes. im K&E-Service. Die AG *Reaching Out* arbeitet überwiegend per E-Mail und konzentriert sich hauptsächlich auf die Überprüfung des Inhalts des Newsletters; In diesem Konferenzzyklus wird die Arbeitsgruppe bei ihren Treffen allerdings schwerpunktmäßig Möglichkeiten überlegen, wie man die lokalen K&E-Komitees besser unterstützen kann.

Wir sind glücklich, dass wir mehr als 50.000 Abonnenten des NA Way haben, darunter ca. 42.000 Print-Abonnenten. Doch angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Herausforderungen und der fast USD 170.000, Publikationskosten im letzten Jahr, glauben wir, dass es Zeit ist, die elektronischen Abos stärker zu fördern, um die Druck- und Versandkosten wettzumachen.

Bitte helft uns, die Ressourcen unserer Gemeinschaft verantwortungsvoll einzusetzen, indem ihr die Mitglieder verstärkt zu E-Abos ermutigt.

Online-Abo unter
<http://www.na.org/naway/naway-toc.htm>

Wir ermutigen jeden, der gerne Artikel für unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen schreiben möchte. Insbesondere alle, die Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit Süchtigen hinter Gittern teilen können. Schreibt einfach so, wie ihr in einem Meeting teilen würdet und zerbrecht euch nicht den Kopf über Rechtschreibung und Grammatik, oder ob ihr die richtigen Worte gewählt habt. Wir kümmern uns um all diese Details, bevor euer Brief, Artikel oder anderes Material in Druck geht. Wir suchen auch immer Fotos von NA-Gruppen und Veranstaltungen und des „Bekenntnisses zu NA in unserer Umgebung“ (z.B. ein entsprechend lackiertes Auto, das einzigartige Schlüsselbrett deiner Stammgruppe oder andere coole NA-Sachen). Ihr könnt eure Beiträge an *The NA Way* (naway@na.org) und *Reaching Out* (fsmail@na.org) schicken.

Beide Zeitschriften sind auf unserer Webseite unter „reports and periodicals“ erhältlich: <http://www.na.org/reports.htm>. Wie bei unserer anderen Arbeit auch, hoffen wir immer, dass ihr uns mitteilt, wenn ihr Vorschläge für das *The NA Way Magazine* oder *Reaching Out* habt. Bitte schickt uns eine E-Mail mit euren Ideen und eurem Feedback an worldboard@na.org oder naway@na.org.

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Das Motto für diesen Konferenzzyklus lautet: „Unsere Freiheit, unsere Verantwortung“. Wir glauben, dies bedeutet, dass wir das Geschenk der Genesung bekommen haben und die Gegenleistung ist die Pflicht, etwas an unsere Gemeinschaft zurückzugeben, so dass andere auch Genesung finden können. Diese Pflicht besteht zum Teil darin, dass wir Informationen teilen, deshalb schreiben wir diesen

NAWS News-Artikel, damit alle Mitglieder über den aktuellen Stand unserer Finanzlage Bescheid wissen. Aus unseren Berichten wissen viele Mitglieder von den Umständen, die zu einem Rückgang der Einnahmen und zu Verlusten im Zusammenhang mit der WCNA 32 in San Antonio geführt haben, und die Probleme hinsichtlich der Kosten und projektierten Kosten für die WCNA 33 in Barcelona. Dennoch müssen wir mit euch die finanziellen Trends besprechen, die sich entweder aus anderen NAWS-Aktivitäten als die Weltkonvention ergeben bzw. anhalten. Wir befassten uns auf unserem Oktober-Meeting geraume Zeit mit der Überprüfung der Finanzdaten und -trends der Weltdienste von NA. Im Jahresbericht 2008 (2008 *Annual Report*) werden wir alle Informationen bringen, die uns bis Anfang 2009 vorliegen, doch wir wollten euch schon jetzt davon in Kenntnis setzen, wie einige der Probleme beschaffen sind.

Die Bereiche, in denen die Budgets im letzten Finanzjahr (1. Juli–30. Juni 2008) überschritten wurden, sind: Literaturentwicklung, Übersetzungen, Entwicklung der Gemeinschaft und Workshops, WSC-Publikationen, Versand, PR und die Meetings der Weltdienstkonferenz. Der schlechte Stand des Dollars gegenüber Fremdwährungen und die Ölpreissteigerungen wirkt sich in vielen Bereichen auf die Reiskosten und Versandkosten aus.

Unsere Ausgaben lagen um fast USD 140.000 höher als für die Entwicklung von Literatur und Subventionierung budgetiert war. Wir versuchen, diese Kosten durch lokale Literaturproduktion und eine Reihe anderer Möglichkeiten zu senken, doch wir glauben, dass der Betrag von nahezu USD 625.000 – so viel wurde im letzten Jahr für geförderte oder Gratisliteratur für NA-Mitglieder auf der ganzen Welt ausgegeben – definitiv zur Erfüllung unseres Hauptzwecks beigetragen hat.

Unsere Ausgaben beliefen sich auf ca. USD 80.000 mehr als für WSC-Publikationen angesetzt war. Dies ist sicherlich den hohen Übersetzungskosten zuzuschreiben, was an der wachsenden Zahl der Sprachen liegt, in die wir übersetzen, sowie an den Mehrkosten, die für den Versand anfallen.

Unsere Versandkosten im letzten Finanzjahr lagen um über USD 140.000 höher als ursprünglich dafür angesetzt war. Dieser Fehlbetrag entstand durch weniger als 50% der versandten Literatur, da die Büros (welche vertragliche Abnehmer) über 50% unserer Literaturabnehmer ausmachen und für die tatsächlich anfallenden Kosten belastet werden. Diesen Bereich wird die AG Business Plan (Geschäftsplan) im Dezember erörtern und wir rechnen damit, dass wir unsere Versand- und Bearbeitungskosten bald heraufsetzen müssen.

Die Kostensteigerung im Bereich Gemeinschaftsentwicklung, Workshops und PR sind größtenteils auf die vielen Anfragen zurückzuführen, die wir erhielten wie auch auf die Anzahl unserer Zusagen. Im letzten Konferenzzyklus beinhaltete dies 74 Workshops und zonale Foren und mehr als 40 Fachveranstaltungen. Dies zusätzlich zu der großen Zahl

von Veranstaltungen der Gemeinschaft und Fachveranstaltungen statt, die wir nicht besuchten, für die wir jedoch Material und Ressourcen zur Verfügung stellten. Die Anzahl von Anfragen verzeichnet nach wie vor einen steigenden Trend und wir sind einfach nicht in der Lage, alle zu besuchen. In vielen Bereichen unserer weltweiten Gemeinschaft hat NAWS für die lokalen Mitglieder eine Reisekostenbeteiligung angeboten, so z.B. Osteuropa und Russland, Indonesien, Nepal, Indien und Naher Osten. Die Kostensteigerungen ziehen logischerweise höhere Reisekosten nach sich.

Dazu kommt, dass die Weltdienste von NA seit 2000 die Weltkonferenzteilnehmer voll zu finanzieren, eine Maßnahme, die von unserer weltweiten Gemeinschaft unterstützt wurde. Damals dachten wir, dass die Regionen, die zuvor die Reisekosten ihrer Teilnehmer trugen, im Rahmen unserer Partnerschaft an die Weltdienste spenden würden, um die Kosten für die Weltdienstkonferenz auszugleichen. Wie bereits erwähnt, ist dies bisher noch nicht geschehen. Gleichzeitig haben wir steigende Kosten für die Konferenz, wobei die Kosten seit der WSC 2006 um mehr als UD\$ 100.000 gestiegen sind. Wir hoffen, dass diejenigen von euch, die diese Nachricht zum ersten Mal lesen, sie in ihren regionalen Dienstkomitees besprechen.

Bisher haben die Weltdienste von NA keinen größeren Spendenzugang aus den Regionen verzeichnen können, der ausreichen würde, die Kosten für die Finanzierung der Delegierten abzudecken. Wir zögern aus alter Gewohnheit heraus, finanzielle Angelegenheiten offen in unserer Gemeinschaft zu diskutieren. Dennoch können wir einfach nicht verstehen, warum in all den Jahren, die vergangen sind, seitdem die Finanzierung der Delegierten als Teil der Konferenz-Richtlinien auf der WSC 2000 verabschiedet wurde, wir als Gemeinschaft die Weltdienstkonferenz noch immer nicht durch regionale Spenden unterstützen. Und die Spenden steigen auch nicht in dem betreffenden Jahr, in dem wir eine WSC ausrichten; im Gegenteil, oft gehen sie sogar leicht zurück, was offensichtlich auf die Aufwendungen der Regionen, die sie für die Finanzierung der stellvertretenden Delegierten aufzubringen haben, zurückzuführen ist. Die große Mehrheit der US-amerikanischen Regionen, die in der Vergangenheit die Teilnahme ihrer Delegierten an der WSC finanziert haben, spendeten im letzten Finanzjahr nicht genug, um diese Kosten auszugleichen.

Wir verstehen natürlich, dass Schwellengemeinschaften und aufstrebende NA-Gemeinschaften Zeit brauchen, bis sie sich vollständig selbst erhalten können, doch diese NA-Gemeinschaften spenden in der Regel auch und sind stolz, dass sie nun dazu in der Lage sind. Bestürzt sind wir darüber, dass voll entwickelte und funktionierende NA-Gemeinschaften noch nicht angefangen haben, wenigstens dieselbe Summe zu spenden, die sie in der Vergangenheit für die Finanzierung der Delegierten zur Teilnahme an der WSC aufbringen mussten.

Die Weltdienste von NA suchen nach Möglichkeiten, die Kosten zu verringern und sie können als Notbremse immer noch darauf zurückgreifen, dass sie trotz der ständig wachsenden Nachfrage aus der Gemeinschaft, die Beträge für die Unterstützung der Gemeinschaft und die PR-Arbeit reduzieren, allerdings glauben wir, dass diese Aktivitäten direkt mit der Erfüllung unserer Mission verbunden sind. Weniger Teilnahme an Fachveranstaltungen, weniger Literatursubventionen für gemeinsame PR-Veranstaltungen zusammen mit lokalen NA-Gemeinschaften und andere Kriterien für die Berücksichtigung von Bitten um Besuche im Rahmen der Gemeinschaftsentwicklung und für die Veranstaltung von Workshops – all dies sind Maßnahmen, die getroffen werden können. Dennoch haben wir große Fortschritte durch die PR-Arbeit gemacht, in deren Folge die Fachwelt NA als ein taugliches und realistisches Genesungsprogramm sieht. Lokale Gemeinschaften bekommen Auftrieb und sind werden durch die Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen inspiriert, die Infrastruktur wird verbessert und das Wachstum der Gemeinschaft profitieren von den Entwicklungsbesuchen und Workshops profitiert. Daher hoffen wir, dass alle Eingriffe, zu denen wir unter Umständen gezwungen sind, und unter denen die Unterstützung der Gemeinschaft zu leiden hat, nur eine kurzfristige Notfallmaßnahme sind und dass ein Mehr an Spenden zu einer größeren finanziellen Stabilität beitragen wird.

Wir wollen auf die Umsetzung unserer Vision hinarbeiten, und dazu brauchen wir eure finanzielle Unterstützung. Wir müssen die finanzielle Verantwortung unter den Partnern – den Mitgliedern der NA-Gemeinschaft – gerechter verteilen. Außerdem würden wir gerne eure Meinung darüber wissen, weshalb keine Spenden an die Weltdienste von NA gehen, obwohl die Ausgaben der Regionen durch die Finanzierung der Delegierten ausgeglichen werden. Bitte zögert nicht, uns unter worldboard@na.org zu kontaktieren, wenn ihr Kommentare, Vorschläge und Lösungen habt. Wir glauben, dass wir weiterhin gemeinsam die Botschaft der Genesung weltweit verbreiten können, so dass kein Süchtiger ohne eine Chance zur Genesung sterben muss.

PUBLIC RELATIONS



Die Weltdienste von NA besuchten mehrere Fachveranstaltungen und arbeiteten im Team mit einheimischen betrauten Diener zusammen, die Fachwelt Informationen über die Genesung in NA zu informieren. Diese Fachleute schätzen die Teilnahme der NA-Mitglieder aus ihrem geografischen

Gebiet auf diesen nationalen Konferenzen. Sie können die lokalen Meetingslisten mitnehmen, nach Meetings in der Gegend fragen und Kontakte mit NA-Mitgliedern

in der Nähe herstellen. Die lokalen NA-Mitglieder, die die Konferenzen mit den Weltdiensten zusammen besuchen, können Kontakte mit der Fachwelt knüpfen und Fachleuten, die in der lokalen Gemeinde arbeiten, Präsentationen anbieten.

NAWS besuchte die Konferenz der American Probation and Parole Association. Außerdem hielten wir eine Präsentation auf der Konferenz der Southwestern School for Behavioral Health Studies. Ferner nahmen wir erstmalig an den Konferenzen der American Psychological Association (nordamerikanischer Fachverband für Psychologie) und der Association of Family Physicians (Fachverband der Hausärzte) teil. Wir entschieden uns für den Besuch dieser Veranstaltungen, da viele Psychologen und Hausärzte mit Süchtigen in Kontakt kommen. Indem diese Fachleute mit Informationen versehen werden, stellen wir sicher, dass sie ihre Klienten und Patienten entsprechend informieren können.

Die Weltdienste von NA nahmen als Partner zusammen mit den betrauten Dienern der Regionen Iowa, Mittelamerika, ABCD, Montana, New England, Show Me und Südkalifornien an zehn Veranstaltungen teil. Außerdem arbeiteten wir gemeinsam mit der Region Schweden auf zwei Veranstaltungen zusammen, wobei die Weltdienste von NA auf dem in Schweden stattfindenden Anti-Drogen-Forum, Forum Against Drugs, eine Präsentation hielten. Diese Gruppe von Fachleuten wollte Informationen über unsere weltweite Gemeinschaft und sie waren insbesondere an NA-Iran interessiert. Unsere gesamte PR-Arbeit trägt dazu bei, dass NA als ein taugliches und realistisches Genesungsprogramm gesehen wird.

WELTWEITE WORKSHOPS

Vielleicht interessiert euch, dass wir die Daten für zwei 2009 in den USA stattfindenden Workshops fest gemacht haben. Der erste findet am Wochenende vom 27. Februar auf 1. März 2009 in Oakland, Kalifornien statt, Wir freuen uns auf die Mitglieder der Region Nordkalifornien und auf die, die aus den umliegenden Gebieten und Regionen schon sicher nach „NoCal“ reisen. Ein Flyer zum runterladen und ein Online-Anmeldeformular für den weltweiten Workshop in Oakland findet ihr auf <http://www.na.org/nawsevents/event-reg.htm>.

Wir haben auch bereits die Veranstaltungsdaten für den weltweiten Workshop im Herbst: 20-22 November 2009, in Boston, Massachusetts. Auch dies wird sicher eine großartige Gelegenheit sein, sich mit Mitgliedern aus und um Boston und von weiter her auszutauschen. Es dauert noch etwas, bis wir mehr Einzelheiten zu der Veranstaltung in Boston haben, und sobald sie uns vorliegen, werden wir einen Flyer und eine Online-Anmeldung auf der Webseite einstellen. Das sind die einzigen weltweiten Workshops, die im Konferenzzyklus 2008-2010 in den USA stattfinden.

Wir hoffen, alle werden uns helfen, die Nachricht über diese Workshops zu verbreiten, so dass sie zu einem vollen Erfolg werden. Denkt dran, die Einschreibung ist kostenlos und die Workshops sollen für jedes NA-Mitglied interessant sein, nicht nur für die, die Service machen. Dies ist ein großartige Gelegenheit für Mitglieder, das zu teilen, was in ihren NA-Gemeinschaften los ist und ihren Blickwinkel zu erweitern, indem sie hören und sehen, was anderswo in NA vor sich geht.

WORKSHOPS DER GEMEINSCHAFT

Edmonton, Alberta, Kanada

Weit über hundert Mitglieder kamen zum ersten PR-Lerntag des Gebiets Edmonton am 23. August 2008 in Edmonton, Alberta, Kanada. Der Tag eröffnete mit Frühstück und einem Traditionen-Workshop, bei dem der Schwerpunkt auf der Einigkeit lag, und er schloss mit dem PR-Training, das Präsentationsübungen für die PR-Arbeit der betrauten Diener beinhaltete. Im Anschluss gab es ein Abendessen, ein Meeting und eine Tanzveranstaltung. Insgesamt fanden in dem Gebiet vier von NAWS moderierte Workshops statt. Dieser Lerntag erzeugte offensichtlich Enthusiasmus für den Service und eine Reihe von Komiteemitgliedern dienten dann in verschiedenen Gebiets-Unterkomitees.

Kanadische Versammlung hresversammlung (Canadian Assembly) vom 26.-29. August in Charlottetown, Prince Edward Island, ab. Sie überprüften und aktualisierten ihren strategischen Plan. Er beinhaltet nun Verantwortliche und priorisierte Pläne. Die Diskussion vor der Konsensbildung fand in kleinen Gruppen statt. Sie nahmen auch an den beiden Diskussionen zum Thema Führung teil, die ebenfalls von NAWS moderiert wurden. Die Diskussionsitzungen sollten die Regionsdelegierten und deren Stellvertreter schulen, um die regionale Arbeit zu unterstützen.

Während derselben Reise hielten die Weltdienste von NA vier Workshops auf der 16. Kanadischen Konvention von NA ab, die vom 29. bis 31. August stattfand. Wir baten die Regionsdelegierten von Ontario, als Co-Moderatoren der Führungssitzung zu fungieren und den Vorsitzenden der Gemeinschaftsentwicklung von Ostkanada baten wir, sich als Co-Moderator des PR-Workshops zur Verfügung zu stellen. Dies gab den CANA-Mitgliedern die Gelegenheit, in der Praxis Erfahrung zu sammeln. Am Freitag, den 29. August, waren Fachleute aus den Gemeinden zur Konvention eingeladen, um sich ein praktisches Verständnis von NA anzueignen, Meetings kennen zu lernen und die lokalen NA-Mitglieder zu treffen. Die Teilnahme aus Fachkreisen waren schwach, vielleicht aufgrund des langen Sommerferien-Wochenendes; doch jene, die trotzdem kamen, wurden willkommen geheißen und mit Informationen über NA versorgt.

Indien

Im September besuchten die Weltdienste von NA das halbjährlich stattfindende Treffen des Indischen Regionsservicekomitees von NA (SIRSCONA), eine der beiden Regionen Indiens. Dieses Treffen fand an drei Tagen in Mumbai (früher Bombay) statt. Es kamen viele RCMs aus den Regionen, und auch aus dem Nordöstlichen Regionalen Forum Indiens reisten Gastteilnehmer an. Außerdem kamen zwei Vertreter aus der Schwellengemeinschaft im benachbarten Bhutan, um ein funktionierendes Servicekomitee life zu erleben.

Wie zuvor berichtet, war es in der Vergangenheit das Ziel, in Indien einen konsistenten und effektiven Literaturvertrieb aufzubauen. In den letzten Jahren haben die Weltdienste von NA den Literaturvertrieb nach jedem SIRSCONA-Meeting koordiniert. Bei diesem Besuch sicherten wir uns eine Lager- und Versandstelle, die wir als Versuchsbasis nutzen wollen. Wir hoffen, dass wir in Indien eine ständige Stelle bekommen, von der aus die Gebiete und isolierten Gruppen Literatur bestellen können, wann immer erforderlich.

NA Indien wächst weiterhin langsam und Outreach ist in dieser Region eine Priorität. Im Laufe der sechs Monate zwischen den Regionstreffen, hält der Regionsdelegierte Kontakt mit isolierten Gruppen und er stellt den neuen Gruppen die Erstausrüstung zur Verfügung. Betraute Diener aus den Regionen verstehen die wichtige Rolle von PR und Literaturübersetzung bei der Förderung des Wachstums in ihren Ländern und NAWS ist weiterhin bestrebt, diese Bemühungen zu unterstützen. Das PR-Komitee war in den vergangenen Zyklen in Kalkutta besonders erfolgreich und es wird regelmäßig zu Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Der bei der Öffentlichkeitsinformation in Mumbai seit kurzem eingetretene Zustrom neuer und älterer Mitglieder ist offenbar ein positives Zeichen und Resultat dieser Bemühungen. Außerdem laufen in mehreren Gemeinschaften aktive Übersetzungsprojekte, darunter in die Sprachen Bengali, Hindi, Kannada, Manipuri und Marathi. Mit diesen Projekten in den Bereichen Outreach, PR und Übersetzungen, erwarten wir einen stetigen Wachstumsimpuls für NA-Indien.

Gebiet Inland Empire West

Die Weltdienste von NA wurden zu einem Mitte September stattfindenden Gebietsworkshop in der Nähe von Pomona, Kalifornien, eingeladen. Diese eintägige Veranstaltung bestand aus vier Workshops, zwei davon wurden von den Weltdiensten von NA durchgeführt und zwei von betrauten Dienern aus der lokalen Gemeinschaft. In unserem Teil der Workshops fanden zwei Sitzungen mit den Diskussionsthemen Führung und Kommunikationspflege statt. Viele der Anwesenden brachten Serviceerfahrung mit, hauptsächlich auf Gruppen- und Gebietsebene, und hie und da fanden sich auch ein paar erfahrener Mitglieder. Die

Sitzungen wurden mit großer Begeisterung aufgenommen und wir hatten das Gefühl, dass diese Hilfen vielen Mitgliedern Energie und Begeisterung für den Service vermittelten. Es geschieht nicht jeden Tag, dass wir die Möglichkeit haben, an kleinen Workshops, wie diesem teilzunehmen und dies ruft uns in Erinnerung, welchen Einfluss effektive RDs auf ihre lokalen Gemeinschaften haben, indem sie Workshops zu den Diskussionsthemen abhalten. Wir hoffen, ihr werdet uns weiterhin euren Input zu diesen Sitzungen zukommen lassen, denn wir entwickeln sie, damit wir unseren Teil dazu beitragen können, um die Workshops zu einem Erfolg zu machen.

Zonales Forum Midwest

Mitte Oktober reisten wir nach Minneapolis, Minnesota zu einem Wochenend-Workshop des Zonalen Forums des Mittleren Westens, der RSK Minnesota und der 26. Minnesota NA Convention. Wir moderierten die Workshops Führung I und II und den Workshop zur Kommunikationspflege. Wir gaben aktuelle Meldungen zu den Weltdiensten und veranstalteten eine offene Diskussionsrunde, auf der Fragen gestellt werden konnten. Das Material zum Thema Führung war allerdings in der Kürze der Zeit kaum zu behandeln; allerdings schafften wir beide Sitzungen in dreieinhalb Stunden. Ca. 200 Leute kamen zu der Veranstaltung, darunter frühere und amtierende RDs und RDAs, betraute Diener aus den Gebieten und Regionen und einige Mitglieder, die ganz einfach nur interessiert und engagiert waren. Die Besucher kamen aus Minnesota, Wisconsin, Michigan, Ohio, Indiana, Illinois, Iowa und beiden Dakota-Staaten. Dies war eine großartige Gelegenheit, mit einer bunt gemischten Teilnehmerschaft zu arbeiten. Für die RDs und RDAs war es ganz besonders wertvoll, noch einmal mit der Führungssitzung konfrontiert zu werden und sie hatten noch einmal die Möglichkeit, die Moderationstechniken zu beobachten und sich so für die Moderation dieser Sitzungen in ihren lokalen NA-Gemeinschaften fit zu machen.

Lerntage - Western Services Learning Days 22

Die Weltdienste von NA besuchten die WSLD 22, die vom 10-12. Oktober in Makaha Valley Resort auf der Insel Oahu/Hawaii, stattfanden. Vor dem Serviceteil dieser Veranstaltung wurde ein Workshop für die Fachleute in der Gegend abgehalten. Eine Vielzahl sozialer Einrichtungen besuchten den Ganztagsworkshop, auf dem Vertreter aus den Bereichen Medizin, Justizvollzug und NAWS Präsentationen abhielten. Der Workshop sah für die Teilnehmer aufeinander aufbauende Trainingsmodule vor, sog. CEUs, die offensichtlich auf Interesse stießen und ein Zusatzangebot für die Teilnehmern waren. Die Workshop-Organisatoren gaben sich große Mühe, um die oft verwirrenden Anforderungen bei den Trainingsmodulen zu klären. Diese Bemühungen trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei und führten zur Teilnahme von fast 60 Fachleuten.

Das Trainingsmodul Service begann am Freitagnachmittag. Es fand parallel zum Workshop für Fachleute statt und deckte ein breites Spektrum von Themen ab, darunter Aufbau von Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft, Diener auf Gebiets-/Regionsebene, Sponsorschaft hinter Gittern, Einigkeit und Klarheit unserer Botschaft. All dies fand in einer einzigartigen Hawaiianischen Atmosphäre statt – Hula-Tänze direkt vor dem Sprechermeeting am Freitag und Leis (Blumenkränze) für die Hauptsprecher. Die Teilnehmer kamen aus der ganzen Welt, darunter Mitglieder aus Großbritannien und den Philippinen und aus diversen Weststaaten der USA, so z.B. Washington, Arizona, Kalifornien, Oregon und Nevada. Die WSLD 23 werden im Herbst 2009 in der Region Zentral kalifornien stattfinden.



Stell dir vor... du schlenderst eine mit Bäumen gesäumte Kopfsteinpflasterstraße entlang, du streifst durch Boutiquen und gehst kunstvolle Bauwerke. Du schlenderst ein bisschen weiter, nippst am Espresso, isst ein paar Tapas als Imbiss und kaufst ein bisschen ein; Du gehst mit deinen Freunden durch ein Museum, während andere da sitzen und die Leute in den Straßencafes beobachten. Du schaust auf die Uhr und stellst fest, dass die Stunden wie im Flug vergangen sind und dass es Zeit ist, die Metro zu nehmen, die nur ein paar Meter entfernt ist. Deine Freunde kaufen sich noch einen Kaffee für unterwegs und ihr seid schon flugs in der U-Bahn. Die U-Bahn ist voll mit anderen Leuten, die Konvention ausweise tragen und ihr knüpft ein paar neue Freundschaften auf dem Weg zum Veranstaltungsort. Ein paar U-Bahnstationen weiter und einige Minuten später lauft ihr durch Diagonal Mar, schaut aufs Meer, betretet den Veranstaltungsort und nehmt im Hauptmeeting Platz. Das Meeting war ist zu schnell vorbei; die Tränen, das Lachen, die Einigkeit. Über der Straße bekommst du Paella, so wie sie sein soll, und dann gehst du mit den Freunden tanzen, ihr singt und genießt die mediterrane Atmosphäre, die Atmosphäre Europas, der Welt, der Genesung. Gemeinsam lachen und lieben; Genesung hat keine Grenzen. In den frühen Morgenstunden verabschiedest du neue und alter Freunde mit einer Umarmung, du gehst zum Hotel zurück in dein Zimmer und denkst: Liebe ohne Grenzen – Amor sin fronteras.

Mehr als 1000 Leute haben sich schon für die WCNA 33 eingeschrieben. Hunderte von Zimmern wurden reserviert und die Kreuzfahrt im Anschluss an die WCNA bricht alle Verkaufsrekorde. Verpasse dieses Erlebnis nicht. Die

Weltkonvention war seit 1995 nicht mehr in Europa und sie wird dann bis 2027 dort nicht mehr stattfinden. Wo wirst du sein? Es gibt Hotelzimmer für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel.

Gehe auf www.na.org/wcna, dort findest du die neuesten Informationen zur WCNA 33. Wir haben die WCNA 33-Broschüre im *The NA Way Magazine* veröffentlicht, aber wir haben nicht vor, wie sonst Flyer in einem separaten Mailing an die Gemeinschaft zu verschicken. Stattdessen geben wir das Geld für neue und spannende Dinge aus, damit wir die Botschaft über die WCNA 33 unter die Leute kriegen, aber wenn ihr mehr Informationen braucht, um die Nachricht von der WNA zu verbreiten, dann schickt uns bitte eine E-Mail an events@na.org. Die meisten Leute, die sich voreinschreiben oder Informationen über die Weltkonvention wollten, gehen offensichtlich online (über 95 Prozent), doch wir haben die Broschüre für die Mitglieder in Spanien übersetzt und veröffentlicht, und wir können dies auch für andere tun, wenn Bedarf besteht. Wie viele andere Aspekte der WCNA 33, ist diesmal auch das ein bisschen anders, und wir sind neugierig, wie es läuft und was ihr davon haltet. Wir möchten euer Feedback dazu, aber bisher scheinen die E-Blasts und die Infos im *The NA Way* zu funktionieren.

Alle Interessierten können auch Alternativverkaufsartikel auf der WCNA 33 erwerben. Wie in der Vergangenheit planen wir auch diesmal einen begrenzten Bereich, auf dem die Gebiete und Regionen ihre Artikel verkaufen können. Diese Veranstaltung wird aller Wahrscheinlichkeit nach am Samstagnachmittag, den 22. August 2009, stattfinden. Bei Interesse wendet euch an: johnny@na.org.

Warum Voranmeldung für die WCNA 33?

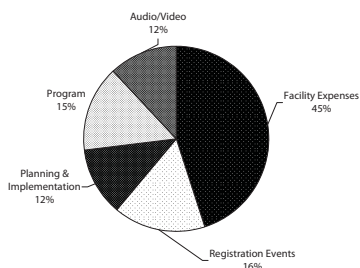
Die Einschreibengebühren für die WCNA deckt alle direkten Kosten und sind nicht dazu gedacht, Einkünfte für die Weltdienste von NA zu generieren. Die Einschreibungskosten mögen hoch erscheinen, doch Tatsache ist, dass die Ausrichtung einer solchen Großveranstaltung sehr kostenintensiv ist und die Kosten können keinesfalls mit denen verglichen werden, die auf den typischen kleinen NA-Veranstaltungen auf Gebiets- oder Regionsebene anfallen. Verglichen mit anderen Kongressen in Barcelona, werden die WCNA-Einschreibungskosten von den Fachleuten der Stadt, die uns bei der Veranstaltung der WCNA 33 unterstützen, eher „symbolisch“. Unsere Konvention könnte mehr als € 1.5 Millionen kosten! Die Einschreibungsgebühren alleine decken nicht einmal die Grundkosten einer Weltkonvention, wie Miete für die Räume, Übersetzungs-/Dolmetschkosten, Veranstaltungen ohne Eintritt, Audio-/Video-Anlagen, Personalkosten und unzählige andere Ausgaben. Verkaufsartikel und der Verkauf von Eintrittskarten tragen dazu bei, einige dieser Kosten abzudecken, doch wenn wir ausschließlich von Einnahmen aus den Einschreibungen abhängig wären, dann würde die Konvention nur Minus

machen, da die Kosten für die Ausrichtung einer Konvention ganz einfach zu hoch sind im Vergleich zu dem, was unsere Mitglieder zu zahlen gewohnt sind.

Wohin fließt dein Geld?

Es ist noch zu früh, um eine Aussage zu treffen (weil wir mitten in den Planungen für die WCNA 33 stecken), doch die allgemeine Aufstellung der Kosten sieht folgendermaßen aus:

- 45% = Kosten für die Anmietung der Räume
- 16% = Einschreibepflichtige Veranstaltungen (wie Tanzveranstaltungen und Cafés)
- 12% = Planung und Umsetzung
- 15% = Programm
- 12% = Audio- und Videoanlagen für Meetings und Veranstaltungen



Und die wichtigste Frage... Was ist für mich drin?

Unter dem Hinweis auf die NA-Prinzipien der persönlichen Verantwortung und des Selbsterhalts, appellieren wir an alle Teilnehmer der Weltkonvention, sich voranzumelden. Neben dem befriedigenden Wissen, dass ihr euren Teil zur Unterstützung der WCNA beibringt, gibt es noch Vieles, was ihr mit dem Konventionsausweis bekommt. Zwar feilen wir noch an den Details der WCNA 33, aber mit dem Konventionsausweis habt ihr in der Regel Zutritt zur WCNA, zu Tanzveranstaltungen und Cafés. Grundsätzlich ist es so, dass ihr mit der Einschreibung für die WCNA jeden Abend irgendeine Form der Unterhaltung habt, auch wenn ihr euch keine Eintrittskarten leisten könnt. Neben der Unterstützung der WCNA und der Unterhaltung, hatten auf der WCNA 32 die Leute mit Voranmeldung bevorzugten Zutritt zu dem Raum mit Verkaufsartikeln, und das wird auf der WCNA 33 ähnlich sein. Auf der WCNA 33 ist der Zugang zu den Hauptmeetings aus Platzgründen den Leuten mit Voreinschreibung vorbehalten. Eurer Konventionsausweis garantiert euch einen Platz in den Hauptmeetings. Stell dir vor... im Eintrittspreis enthalten ist das gute Gefühl, dass du deinen Teil beibringst, dass du coole Sachen kaufen kannst, die du auch noch vor allen anderen kriegst, dass du Unterhaltung hast und dass du das unwiederholbare Genesungserlebnis hast, dass du auf der WCNA 33 bist.

Nicht trödeln! Wenn ihr auf die WCNA 33 wollt, dann schreibt euch jetzt ein: www.na.org/wcna.

NEUES ZUR WEBSEITE



Wir freuen uns, einen regen Verkehr auf der Weltkonvention-Seite (<http://www.na.org/wcna/>), berichten zu können und dass sich viele Besucher

bereits für die WCNA 33 eingeschrieben haben. Wie immer haben wir die Webseite mit den neuen Ausgaben des *The NA Way Magazine*, *NAWS News* und *Reaching Out* aktualisiert. Ihr könnt euch für registrieren, damit ihr benachrichtigt werdet, wenn sich bei diesen oder anderen regelmäßig erscheinenden Publikationen etwas Neues tut: <http://portaltools.na.org/portaltools/Subscriptions/>.

Aufgrund diverser Verzögerungen infolge größerer Arbeiten an unserem Datenbanksystem, werden wir die neue Webseite schrittweise einführen. Beginn ist Januar 2009. Wir hatten gehofft, dass das Einmal-Login gleich zu Beginn mit implementiert werden kann, doch dies wird erst später in die Hauptseite integriert, wenn alle Funktionalitäten voll entwickelt und getestet sind. Wir schätzen eure Geduld und hoffen, dass ihr auch findet, dass die neue Internetseite viel benutzerfreundlicher und navigatorisch leichter zu bedienen ist. Zwischenzeitlich schaut bitte öfter einmal auf der Seite "new additions" (<http://www.na.org/additions.htm>) nach, ob es Neuigkeiten und Änderungen gibt.

Auf vielfache Anfrage seitens der Gemeinschaft haben wir *It Works: How and Why* (Es funktioniert, wie und warum) ganz auf der Website eingestellt: Zusätzlich haben wir gemäß des Prinzips, dass wir nur diejenigen Titel auf der Webseite führen, die wir derzeit produzieren, auch die Sechste Ausgabe des Basic Text hochgeladen, Der Experiment einer Email-Zusendung der Tagesmeditationen aus *Nur für Heute* entwickelt sich langsam zu einem großen Erfolg mit weit über 13.000 Abonnenten. Für ein Abo geht einfach auf <http://www.jftna.org/jft-subscription.htm> und füllt das einfache Formular aus. Wenn ihr euer Abo vor 9:00 abends (Pacific Daylight Time) aufgibt, bekommt ihr die Tagesmeditation schon am nächsten Morgen zugeschickt.

DER ERNENUNGS-AUSSCHUSS GRÜSST EUCH!

Erinnerung an die Delegierten, sich Verbesserungsmöglichkeiten für den RBZ-Prozess zu überlegen:

Bitte teilt eure Methoden, Richtlinien und andere Ressourcen, die ihr habt oder anwenden wollt. Bitte schickt eure Informationen an **hrp@na.org** und wir stellen sie auf unsere Seite „local resources FTP“, damit sie andere herunterladen können. Vielen Dank.



KALENDER 2008–2010

Weltweite Workshops:

- 27. Februar–1. März 2009, Oakland, Kalifornien
- 20.-22. November 2009, in Boston, Massachusetts.

Fristen

- 15. Februar, Reiseanträge für April–Juni 2009
- 1. März –30. Mai 2009, Überarbeitungs- und Eingabefrist für *In Times of Illness (In Zeiten von Krankheit)* und *Self-Support (Selbsterhalt)*
- 1. April 2009, regionale Anträge für die Konferenzanerkennung

WCNA33

- 20.-23. August 2009
- Barcelona, Spanien

Produktinfo



Basic Text – Gedenkausgabe

Zur Feier des 25. Jahrestages des Basic Text – und der Freigabe der Sechsten Ausgabe – mit dieser handnummerierten limitierten Auflage. Der attraktive, dunkelblau-violette Lederimitateinband, akzentuiert durch ein eingepprägtes NA-Logo mit Silberbuchstaben, führt auf eine erstaunliche Titelseite, auf der ein dreidimensionales NA-Logo abgebildet ist mit den vertrauten Worten: *...dass Süchtige, alle Süchtigen, mit dem Nehmen aufhören können, ihren Wunsch zu nehmen verlieren und ein neues Leben finden können.*

Artikel-Nr. 1103 Preis US\$ 25,00

Dreifarbig beschichtete Münzen mit römischen Ziffern

Diese neuen Münzen haben eine dreifarbige Beschichtung auf goldenem Untergrund. Unterschiedliche Farbkombinationen werden angeboten, Preis US\$ 20/Stück oder US\$ 16 ab Bestellmengen von 25 Stück und mehr.

Violett/dunkelblau & schwarz/violett
Serie 6200—6299 Preis US\$ 20,00

Blau lasiert/perlgrau & schwarz/perlgrau
Serie 6300—6399 Preis US\$ 20,00

Rot lasiert/perlgrau & schwarz/rot
Serie 6400—6499 Preis US\$ 20,00



Faltblätter für den Dienst

An Introduction to NA Meetings NA stellt seine Meetings vor

Überarbeitet, basiert auf Eingaben aus der Gemeinschaft. Eine Einführung für die NA-Meetings. Erklärt einige unserer Praktiken, die Erstbesucher im Meeting, nicht kennen und gibt Tipps wie die Gruppe eine Atmosphäre der Genesung aufrecht erhalten kann.

Artikel-Nr. 2201 Preis US\$ 0,21

Principles & Leadership in NA Service Prinzipien und Führung im NA-Service

Unser viertes Konzept betont die Bedeutung effektiver Führung für die Qualität des NA-Service. Dieses Faltblatt spricht an, wie unsere Prinzipien im Service angewendet werden. Es hebt auch einige Fähigkeiten und Eigenschaften effektiver Führer und bringt Ideen, wie unsere Dienstgremien solche Führer kultivieren und gewinnen können..

Artikel-Nr. 2206 Preis US\$ 0,26



Brasilianisch/Portugiesisch

Bronzemünzen mit römischen Zahlen

Traditionelle Bronzerausführung
in 18 Monaten und 1-30 Jahren.

Artikel-Nr. BR/PO-43XX Preis US\$ 2,75



Philippinisch

Faltblatt Nr. 6: *Genesung und Rückfall*

Paggaling at Relapse

Artikel-Nr. FL-3106 Preis US\$ 0,21

Französisch

Sponsorschaft

Le parrainage

Artikel-Nr. FR-1130 Preis US\$ 7,00



Arbeitsmeetings der Gruppe

Les réunions d'affaires des groupes

Artikel-Nr. FR-2202 Preis US\$ 0,21

Betraute Diener der Gruppe:

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Les serviteurs de confiance du groupe : rôles et responsabilités

Artikel-Nr. FR-2203 Preis US\$ 0,21

Störendes und gewalttätiges Verhalten

Comportements violents et dérangeants

Artikel-Nr. FR-2204 Preis US\$ 0,21

NA Gruppen und Medikamente

Les groupes de NA et les médicaments

Artikel-Nr. FR-2205 Preis US\$ 0,26

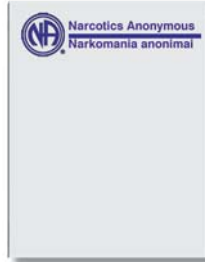


Griechisch

Faltblatt Nr. 11: *Sponsorschaft*

Σχέση υποστήριξης

Artikel-Nr. GR-3111 Preis US\$ 0,21



Litauisch

Kleines Weißes Büchlein
Überarbeitet, jetzt mit neuen
Lebensgeschichten

Narkomanai anonimai

Artikel-Nr. LT-1500 Preis US\$ 0,63

Nepalesisch

Faltblatt Nr. 16:

Für die Neuankömmlinge

नव आगन्तकका लागि

Artikel-Nr. NE-3116 Preis US\$ 0,21



Slowenisch

Faltblatt Nr. 1:

Wer, was, wie, und warum

Kdo, kaj, kako in zakaj

Artikel-Nr. SL-3101 Preis US\$ 0,21